



Der Anonyme Krankenschein Thüringen e.V. ist eine anonyme und kostenfreie Anlaufstelle für Menschen ohne Krankenversicherung in Thüringen. Der Zugang zu gesundheitlicher Versorgung unabhängig von Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, Religion und Aufenthaltsstatus ist ein Menschenrecht, zu dem sich Deutschland in mehreren völkerrechtlich bindenden Abkommen bekannt hat. Unser Ziel ist es, jeder Person, die aktuell noch durch bestehende Lücken der Regelversorgung fällt, eine medizinische Versorgung zu ermöglichen

Der AKST e.V. gründete sich 2017 aus dem Medinetz Jena e.V. und wird vom Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie gefördert.



Eine Behandlung mit einem Anonymen Krankenschein soll allen Menschen einen Zugang zu medizinischen Behandlungen ohne Angst vor Weitergabe der Daten an Behörden vermitteln, und zugleich eine Gesundheitsversorgung nach dem allgemeinen medizinischen Standard ermöglichen, wie es dem Menschenrecht auf gesundheitliche Versorgung entspricht.



**Ärztehaus-Mitte**  
Westbahnhofstr. 2  
07745 Jena



[www.aks-thueringen.de](http://www.aks-thueringen.de)



**Allgemein**  
[kontakt@aks-thueringen.de](mailto:kontakt@aks-thueringen.de)

**Ärzt:in**  
[arzt@aks-thueringen.de](mailto:arzt@aks-thueringen.de)

**Sozialberatung**  
[lcs@aks-thueringen.de](mailto:lcs@aks-thueringen.de)

**Verwaltung**  
[verwaltung@aks-thueringen.de](mailto:verwaltung@aks-thueringen.de)

**Projektkoordination**  
[projektkoordination@aks-thueringen.de](mailto:projektkoordination@aks-thueringen.de)



**Ärztin**  
+49 177 398 7724

**Sozialberatung**  
+49 157 37035 296

**Verwaltung**  
+49 163 443 1767

**Projektkoordination**  
+49 163 443 1772



**Postadresse**  
AKST e.V.  
Postfach 100 855  
07708 Jena

# Anonymer Krankenschein Thüringen e.V.

- + Medizinische Versorgung
- + Clearing
- + Sozial- und Legalisierungsberatung

Für alle Menschen ohne Krankenversicherung  
in Thüringen

Gefördert durch:

Freistaat  
Thüringen  Ministerium  
für Arbeit, Soziales,  
Gesundheit, Frauen und Familie

# Versorgung



Wenn sich Patient:innen, die weder eine Krankenversicherung noch einen AKS haben in einer Praxis oder Klinik vorstellen und akut behandelt werden müssen, helfen wir gerne weiter.

Wir bieten Beratung an, lernen die Patient:innen bei Bedarf kennen und prüfen andere Kostenträger. Entsprechend unserer Möglichkeiten können wir Behandlungskosten auch im Verlauf übernehmen. Eine schnellstmögliche Kontaktaufnahme mit uns ist dafür unerlässlich, um keine Verzögerung der Behandlung und eine Verschlechterung des Gesundheitszustands der Patient:innen zu riskieren und eine Kostenübernahme zu garantieren.



Die Besonderheit des AKST ist die Anonymisierung der Patient:innen. Dies soll sicherstellen, dass die Daten von besonders vulnerablen Patient:innen – wie beispielsweise Menschen ohne gültigen Aufenthaltstitel – geschützt werden. Der AKS stellt damit ein Instrument auf dem Weg zur Durchsetzung des Menschenrechts auf medizinische Versorgung dar.

# Behandlung



In rund 40 landesweiten Augabestellen können Patient:innen einen Anonymen Krankenschein (AKS) erhalten. Zumeist handelt es sich bei diesen um kooperierende niedergelassene Ärzt:innen (zu finden auf unserer Website).

Die Patient:innen erhalten ein Pseudonym; durch die ärztliche Leitung des AKST e.V. ist der Geheimnisschutz ihrer echten Daten gewahrt.



Mit dem ausgestellten AKS können sie bei einer:m Ärzt:in ihrer Wahl eine Behandlung in Anspruch nehmen. Der AKS dient dabei als Überweisungs- und Abrechnungsschein und ist nach Ausstellung drei Monate gültig.

Medikamente und Hilfsmittel können über den Rezeptschein des AKST e.V. verschrieben werden. Auch Sprachmittlung kann durch den AKST e.V. organisiert und abgerechnet werden.



Hier scannen für weiterführende Informationen!

# Sozialberatung



Der Anonyme Krankenschein Thüringen e.V. hat sich zum Ziel gesetzt unabhängig von Herkunft und Aufenthaltsstatus allen Menschen in Thüringen ohne ausreichenden Krankenversicherungsschutz den Zugang zu medizinischer Versorgung zu ermöglichen und wo es möglich ist diese in das Regelsystem zu integrieren.

Die medizinische Versorgung über den Anonymen Krankenschein kann nur eine Zwischenlösung sein. Deshalb bieten wir allen Patient:innen an, sie über Wege in eine reguläre Krankenversicherung zu beraten.



Je nach Bedarf umfasst das Angebot neben Beratungsgesprächen auch die Unterstützung bei Anträgen, Begleitung zu Behörden und Krankenversicherungen, bei eingeschränkter Mobilität das Aufsuchen am Aufenthaltsort und ggf. die Weitervermittlung an andere Beratungsstellen in Thüringen.

Für Menschen ohne legalen Aufenthaltsstatus bietet der AKST außerdem eine Legalisierungsberatung und die Weitervermittlung an spezialisierte Beratungsstellen an.